

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

der NABU hat zum dritten Mal den Vogel des Jahres in einer öffentlichen Wahl ermittelt. Das Braunkehlchen hat es geschafft! Sein Lebensraum ist in den letzten Jahrzehnten bedrohlich zusammengeschrumpft. Dieser Vogel war 1987 schon einmal der „Jahresvogel“. Schon damals ging es ihm schlecht: 1996 wurde der Brutbestand im Ländle auf 2000 Paare geschätzt. Die Rote Liste von 2019 stuft das Braunkehlchen mit maximal 320 Brutpaaren als vom Aussterben bedroht ein. Dem Vogel, der in Mittelbaden verschwunden ist, fehlen heute die vielfältigen Wiesen als Nahrungsraum und Standort für das Bodennest. Eine Rückkehr des Braunkehlchens wird ohne die Wiederherstellung von behutsam genutztem Grünland nicht möglich sein. Nur auf dem Durchzug können wir das Braunkehlchen noch in den übrig gebliebenen Wiesengebieten beobachten, etwa im Bruchgraben bei Sandweier oder im Schiftunger Bruch. Ausflüge dorthin plant unser Programm.

Wieder mischen wir Bewährtes und Neues: Der Start in den Mai mit „Birds and Breakfast“ und unsere Einsteigerkurse in die Welt der Vogelstimmen und der Pflanzen sind traditionell beliebt. Zudem zeigen Naturspaziergänge und Fahrradtouren die noch übrige Naturvielfalt in Mittelbaden. Die Erkundung lohnt ganz sicher.

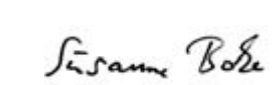
Ende 2022 hat die Weltgemeinschaft in Montreal Ziele und Maßnahmen für den Schutz der Natur bis 2030 beschlossen. So sollen 30 % der globalen Land- und Meeresfläche für die Natur geschützt bzw. wiederhergestellt werden. Das bedeutet einen bisher nie dagewesenen Kraftakt. Zur Einordnung: Von der Fläche Baden-Württembergs sind derzeit rund 2,5 % als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Nicht nur beim Klimaschutz ist das laufende Jahrzehnt vielleicht das letzte, in dem überhaupt noch eine Wende zum Besseren möglich ist.

Naturschutz hat sehr viel mit Respekt zu tun. Dieser Respekt vor der Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt, Pilze und Flechten und natürlich der Mikroben ist überfällig.

Unser Jahresprogramm gibt einen kleinen Einblick in diese Vielfalt. Gehen wir achtsam damit um!

Wir wünschen uns allen ein gutes neues Jahr. Wir sehen uns dann draußen!

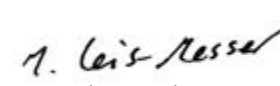
Herzlichst



Susanne Bohe
(NABU-Kreisverband Mittelbaden,
Sprecherin)



Martin Klatt
(NABU-KV Mittelbaden,
Geschäftsführer)



Marianne Leis-Messer
(NABU-KV Mittelbaden,
Sprecherin)



Franz Panter
(NABU-KV Mittelbaden,
Sprecher)

Ein Wort vorab

Auch im vierten Jahr der Corona-Pandemie gehen wir mit großer Ungewissheit in unser Programm. Grundsätzlich gilt, dass für jede Veranstaltung eine Anmeldung per E-Mail notwendig ist: Der Zugang ist bei jeder Veranstaltung vermerkt. Dadurch kann die Zahl der Teilnehmenden an die jeweils aktuellen Regelungen angepasst werden. Wir bitten dies unbedingt zu beachten!

Februar

➔ **Mi 15.02.** *Sag mir wo die Wiesen sind*

Vortrag zum Vogel des Jahres 2023 • 19.00 Uhr • Treffpunkt: Naturfreundehaus Rastatt (Brufertstraße 3) • Dauer: ca. 2 Stunden • In Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Rastatt • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Das Braunkehlchen ist ein lebhafter und irgendwie gut gelaunt wirkender Vogel. Dabei hätte es allen Grund, übellaunig zu sein, denn die extensiv genutzten Wiesen, die es als Lebensraum braucht, sind auch in Mittelbaden weitgehend verschwunden. Der Vortrag gibt einen Situationsbericht.

Martin Klatt



© Sommerhage

März

➔ **So 12.03.** *Trommelwirbel*

Spechte im Ötigheimer Wald • 8.00 Uhr • Treffpunkt: Rastatt, Parkplatz an der Fohlenweide • Dauer: 1-2 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Das Trommeln der Spechte sorgt im zeitigen Frühjahr für die Klangkulisse im Wald. Die Vögel brauchen ein gutes Angebot alter und dicker Bäume für den Bau ihrer Bruthöhlen. Dieses ist im alten Auenwald zwischen Rastatt und Ötigheim noch sehr gut. Das merkt man am dynamischen Trommelkonzert der Spechte.

Martin Klatt, Dieter Peter

➔ **So 19.03.** *Frühling im Schiftunger Bruch*

Streifzug durch eine bedrohte Landschaft - I • 9.00 Uhr • Treffpunkt: Schiftung, Parkplatz gegenüber dem Gasthaus „Strauß“ • Dauer: ca. 2 Stunden • In Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Schiftung gegen die Ostanbindung • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de

Der längst aufgegeben geglaubte Plan für eine neue Straße von der Autobahn bei Sinzheim zum „Baden-Airport“ wird am „Runden Tisch“ im Landratsamt Rastatt neu diskutiert. Auf einem Rundweg durch die unterschiedlichen Naturräume wird deutlich, welche Lebens- und Naherholungsräume auf dem Spiel stehen.

Dieter Peter, Herbert Schön

➔ **Sa 25.03.** *Pflanzen tauschen – Vielfalt pflanzen*

Pflanzentauschbörse • 11.00 bis 14.00 Uhr • Treffpunkt: Achern Illenau-Werkstätten (Illenauer Allee 54) • Näheres: www.illenau-werkstaetten.de/events • Anmeldung nicht erforderlich

Um den eigenen Garten in einen Lebensraum zu verwandeln, sind heimische Pflanzen der beste Weg. Auf der Pflanzentauschbörse in den Illenau-Werkstätten gibt es Saatgut und Ableger von bienenfreundlichen und heimischen Blumen, Stauden und Kleingehölzen im Tausch: Der Startschuss für mehr Vielfalt im Garten!

Franz Panter

➔ **So 26.03.** *Im Reich von Heidelerche und Schwarzkehlchen*

Sandheiden und Trockenrasen bei Sandweier • 8.00 Uhr • Treffpunkt: Sandweier, Kirche • Dauer: ca. 2-3 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Das Naturschutzgebiet „Sandheiden und Dünen“ beherbergt eine Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen, die auf trockene, magere Böden angewiesen ist. Als prominente Vogelart lebt hier die bedrohte Heidelerche. Wir hoffen ihren typischen Reviergesang zu hören!

Martin Klatt, Marianne Leis-Messer

➔ **So 26.03.** *Natur aus zweiter Hand?*

Besuch einer renaturierten Kiesgrube • 14.00 Uhr • Treffpunkt: Lichtenau-Grauellsbaum, Parkplatz am „Alten Fahr“ (Gewerbegebiet) • Dauer: ca. 2-3 Stunden • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de



© Schön

Mit Ende des Kiesabbaus in der Abbaustätte bei Grauellsbaum starteten die Arbeiten zur Renaturierung vor fünf Jahren. Das Ziel: Die Wunde in der Rheinaue zu heilen und der Natur wieder Entwicklungsraum zu geben. Ob das gelingt, zeigt diese Führung und lässt auch Zweifel an den fast abgeschlossenen Maßnahmen aufkommen.

Herbert Schön

April

➔ **So 02.04.** *Was blüht denn da? Frühlingsblumen*

Wir lernen Wildpflanzen kennen • 9.30 Uhr • Treffpunkt: Bühlertal, Deni-Parklatz (Zugang zum Gertelbach) • Dauer: 2-3 Stunden • Anmeldung: ga.herold@web.de

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte. Und mit dem Frühling kommen die ersten Blumen, von denen etliche nur jetzt blühen. Wie kann man die Arten erkennen? Darum geht es im ersten Teil zum Kennenlernen unserer Wildpflanzen.

Gabi Herold

➔ **Mi 12.04.** *Piepmätze für Einsteiger - Parkvögel*

Teil 1 des Einsteigerkurses • 19.00 Uhr • Treffpunkt: Bühl, UHU-Pakplatz, Bühlertalstraße • Dauer: ca. 2 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Vogelstimmen zu erkennen ist knifflig und reizvoll zugleich. Der NABU-Einsteigerkurs macht das Kennenlernen unserer gefiederten Sänger leicht. Durch kleine Tricks kann man sich schon beim ersten Versuch mindestens drei Vogelstimmen merken – Das ist unser Ziel und Versprechen!

Martin Klatt, Marianne Leis-Messer

➔ **So 23.04.** *Vogelstimmen im Abtsmoor*

Vogel-Frühkonzert • 7.00 Uhr • Treffpunkt: Waldparkplatz, direkt an der Kreisstraße zwischen Schwarzach und Leiberstung • Dauer: ca. 2-3 Stunden • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de

Gefiederte Vielfalt erleben im Rückhaltebereich eines Wasserschutzwaldes, welcher auch als Naherholungswald dient. Der Wald im „Abtsmoor“ tritt bei extremem Hochwasser als zusätzlicher Rückhalteraum in Funktion. In diesem feuchten Waldgebiet hat ein Wildkatzenfund vor wenigen Jahren großes Aufsehen erregt.

Hans Claßen, Herbert Schön

➔ **Mi 26.04.** *Pflanzen auf dem Murgdamm*

Künstlicher Lebensraum, naturnahe Pflanzendecke • 17.00 Uhr • Treffpunkt: Steinmauern, Parkplatz an der Murghalle (Am Sportplatz) • Dauer: ca. 2 Stunden • Anmeldung: illy.griese@t-online.de

Hochwasserdämme sind Bauwerke zum Schutz vor Überflutungen. Sie sind vom Menschen gemachte Lebensräume, doch ihre Vegetation ist oft erstaunlich naturnah. Was auf dem Murgdamm so blüht und was sich dort tummelt, ist Thema dieser Führung.

Jörg Griese

Mai

➔ **Mo 01.05.** *Birds and Breakfast*

Vogelkonzert am Schwarzwaldrand • 6.00 Uhr • Treffpunkt: Ottersweier, Aspichhof, (Aspichstraße 3) • Dauer: ca. 3 Stunden • Zusammenarbeit mit der Aspichhof gGmbH • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Als Einstieg ein Vogel-Frühkonzert mit guten Chancen auf einen gemischten Chor in einer vielfältigen Landschaft. So sieht beim NABU der Start in den Wonnemonat aus. Wenn das eigene Magenknurren den Gesang der Natur übertönt, ist es soweit: Im Aspichhof wartet ein reich gedeckter Frühstückstisch auf die Frühaufgestandenen!

Simon Glaser, Martin Klatt



© Haut

➔ **Sa 06.05.** *Polder-Radtour*

Hochwasserschutz mit dem Rad erleben • 14.00 Uhr • Treffpunkt: Greffern, an der Rheinfähre • Dauer: ca. 3 Stunden • Fahrradtour mit Einkehr am Schluss (Söllingen) • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de

Der Polder Söllingen-Greffern ist einer von 13 Rückhalteräumen im Land, mit denen die gravierenden Folgen des Oberrheinausbaus für den Hochwasserschutz bewältigt werden (sollen). Dieser 12 Millionen Kubikmeter Wasser fassende Rückhalteraum hat sich teilweise positiv auf die Aue ausgewirkt, die nach dem Staustufenbau bei Iffezheim stark gelitten hat.

Herbert Schön

➔ **So 07.05.** *Bäume in der Aue - Hören, Sehen, Staunen*

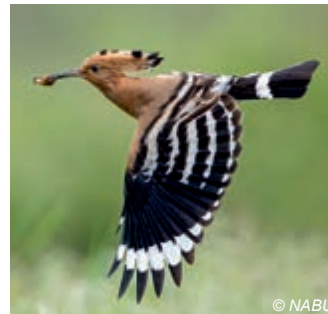
Naturerlebnis mit Märchen für Erwachsene • 14.00 Uhr • Treffpunkt: Rastatt-Wintersdorf, an der Kunstwiese (Sandbachstraße 5) • Dauer: ca. 2-3 Stunden • maerchen-reise@web.de

Bei einem Spaziergang im „Schafköpfel“ und am Rhein lernen wir die wichtigsten Bäume des Auwaldes kennen. Wir lauschen ihren Märchen und Mythen und staunen über ihre Heilkräfte. Es lohnt sich, die Rheinauen einmal aus diesem Blickwinkel kennenzulernen. Die passenden Stimmungen werden das Erlebnis bereichern!

Annette Volz

➔ **So 14.05.** *Lebensraum Streuobstwiese*

Kulturlandschaft der Sonderklasse • 7.00 Uhr • Treffpunkt: Renchen-Ulm, Bauhöfer's Braustüb'l (Kirche) • Dauer: ca. 2-3 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de



© NABU

Streuobstwiesen zählen zu unseren vielfältigsten Lebensräumen. Die Obstbäume sind das Zuhause für Vögel und Fledermäuse und die darunter blühenden Wiesen bieten Blüten für Insekten. Die Bewirtschaftung darf allerdings nicht zu intensiv sein. Gartenrotschwanz, Wendehals und Wiedehopf sind typische Bewohner alter Obstwiesen – Gehen wir sie besuchen!

Manfred Weber

➔ **Mi 17.05.** *Piepmätze für Einsteiger - Vögel am Ortsrand*

Teil 2 des Einsteigerkurses • 19.00 Uhr • Treffpunkt: Ottersdorf, Parkplatz an der Grundschule, südlicher Ortseingang • Dauer: ca. 2 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Der Streifzug durch die Felder und Obstwiesen südlich von Ottersdorf verspricht ein breites Spektrum an Vogelstimmen. Typische Dorfvögel werden zu hören sein sowie Arten der Obstwiesen und Waldränder. Mindestens drei Gesänge werden als Ohrwurm vorgestellt.

Martin Klatt, Marianne Leis-Messer

➔ **So 21.05.** *Besuch im Naturschutzgebiet „Bruchgraben“*

Relikt einer alten Sumpflandschaft • 8.00 Uhr • Treffpunkt: Sandweier, Parkplatz am Leissee, Richard-Haniel-Straße • Dauer: ca. 3 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de



© Haut

Südlich von Sandweier liegt das Naturschutzgebiet „Bruchgraben“, das noch einen großen Anteil von feuchten Wiesen, Seggenriedern und Röhrichten beherbergt. Zur Zugzeit besuchen Braunkehlchen und Bekassine dieses Gebiet, wenngleich beide Arten als Brutvögel verschwunden sind.

Martin Klatt, Marianne Leis-Messer

Juni

➔ **Mi 07.06.** *Piepmätze für Einsteiger - Vögel des Waldes*

Teil 3 des Einsteigerkurses • 19.00 Uhr • Treffpunkt: Rastatt-Wintersdorf, Parkplatz beim Sportplatz • Dauer: ca. 2 Stunden • Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Der letzte Teil der Piepmatzkunde führt in den Wald und damit in den schwierigsten Lebensraum. Hier singen die Vögel aus verschiedenen „Stockwerken“ aus allen Richtungen am Waldweg entlang. Das verlangt höchste Aufmerksamkeit, um drei einzelne Stimmen sicher „herauszuhören“. Mit dem Trick der Merksprüche wird auch das gelingen!

Martin Klatt, Marianne Leis-Messer

➔ **So 11.06.** *Was blüht denn da? Sommerblumen*

Wir lernen Wildpflanzen kennen • 9.30 Uhr • Treffpunkt: Bühl-Neusatz, Parkplatz unterhalb des Sportplatzes • Dauer: 2 - 3 Stunden • Anmeldung: ga.herold@web.de

An der Neusatzter Sommerseite können wir an den Trockenmauern, den Wiesen, dem Wald und auch am Muhrbach viele Sommerblumen entdecken. Die Standortvielfalt bietet uns hier zahlreiche Übungsobjekte zum Kennenlernen von Wildpflanzen.

Gabi Herold

➔ **So 11.06.** *Hochwasserdamm am Rencheck und am Oberen Altrhein*

Buntes Leben auf den Rhein-Dämmen bei Lichtenau • 9.00 Uhr • Treffpunkt: Lichtenau, Parkplatz am Rhein/Rencheck • Dauer: ca. 2-3 Stunden • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de

Mit einem Spaziergang am Rhein und am Oberen Altrhein in Lichtenau können wir die Nachwirkungen durch den Staustufenbau Iffezheim erkennen. Gewinner ist hier die Flora an den Rheindämmen, die sich in den letzten Jahren positiv verändert haben. Andererseits erleidet der

im Naturschutzgebiet liegende Obere Altrhein einen „schleichenden Tod“ durch stehendes Wasser.

Herbert Schön, Jutta Birnesser, Helmut Läßle

➔ **Sa 17.06.** *Der Tag der Artenkenntnis*

Verschiedene Führungen zu verschiedenen Artengruppen • Von morgens bis spät abends • Detailprogramm in der Tagespresse • In Zusammenarbeit mit dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV).



Biologische Vielfalt ist die Vielfalt der Lebensräume und der in ihnen lebenden Arten. Die Artenkenntnis allerdings geht heute zunehmend verloren. Die Beschäftigung mit unserer tierischen und pflanzlichen Mitwelt ist enorm wichtig, um den Zustand der Natur beurteilen zu können. Der LNV hat den Tag der Artenkenntnis ausgerufen und lädt dazu ein, ganz unterschiedliche Artengruppen kennenzulernen. Führungen zu Blütenpflanzen, Fledermäusen, Libellen und den Vögeln im Siedlungsraum sind (mindestens) vorgesehen. Das Detailprogramm wird rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Stefan Eisenbarth, Jörg Griese, Jochen Müller, Dieter Peter und Weitere

➔ **So 18.06.** *Das Schiftunger Bruch im frühen Sommer*

Streifzug durch eine bedrohte Landschaft II • 9.00 Uhr • Treffpunkt: Schiftung, Parkplatz gegenüber dem Gasthaus „Strauß“ • Dauer: ca. 2 Stunden • In Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Schiftung gegen die Ostanbindung • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de

Im Sommer bietet die Landschaft bei Schiftung vielen Menschen Erholung. Ob eine Radtour oder eine kürzere Wanderung durch den Hardtwald oder die Wiesenriederung - es ist wohlthuend ruhig in dieser Gegend ohne größere Straßen. Seitdem die „Ostanbindung“ an den Flugplatz neu diskutiert wird, ist dieses Kleinod in der dicht besiedelten Rheinebene Mittelbadens weiterhin bedroht.

Dieter Peter, Herbert Schön

➔ **Fr 23.06.** *Naturschutzgebiet Stollhofener Platte*

Von Schwarzkehlchen und Sandwespen • 17.00 Uhr • Treffpunkt: Stollhofen, Motocrosspiste (südliche Einflugschneise des „Baden-Airports“) • Dauer: ca. 2 Stunden • Anmeldung: info@nabu-li-rhm.de

Über dem Sandboden wird es bis zu 60 Grad heiß und Wasser hält sich bekanntlich nicht in sandiger Erde. Ohne spezielle Anpassungen wie reflektierende Haare oder wasserspeichernde Blätter schaffen es die Pflanzen nicht. Sandlaufkäfer und Ödlandschrecke sind echte Sonnenanbeter – und sie vertragen sich auch mit dem Motorcross-Betrieb nebenan. Eine Sand-Safari ist spannend!

Jürgen Fuderer, Martin Klatt, Herbert Schön

Juli

➔ **So 02.07.** *Mit dem Fahrrad durch das Rastatter LIFE+ - Gebiet*

Naturschutz im Europäischen Rahmen „erfahren“ • 9.00 Uhr • Treffpunkt: Rastatt vor dem Bahnhof • **Dauer:** ca. 5-6 Stunden mit Einkehr • **Fahrradtour** • **Anmeldung:** kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Von 2011 bis 2015 wurden im Rahmen des europäischen LIFE+ - Projektes „Rheinauen bei Rastatt“ rund 15 Millionen Euro in den Naturschutz investiert. An Rhein und Murg entstanden neue Lebensräume, wurden alte Schäden repariert, neue Erlebnispfade sind entstanden und vieles mehr. Wie sich die Natur um Rastatt seitdem entwickelt hat, wird mit dem Fahrrad erkundet.



Martin Klatt, Peter Vogler

➔ **So 16.07.** *Die Bach-Entdecker-Tour*

Unterwegs im Reich von Forelle und Bachflohkrebs • 10.00 Uhr • Treffpunkt: Bühlertal, Denni-Parkplatz (Zugang zum Gertelbach) • **Dauer:** 2-3 Stunden • **Familienführung - nicht kinderwagengerecht!** • **Anmeldung:** ga.herold@web.de

Die Natur mit der ganzen Familie zu erleben, ist eine besonders intensive Erfahrung, denn das Zeigen gefundener Tiere oder Pflanzen macht zwischen Eltern und Kindern einfach Spaß. Der NABU bietet dieses Erlebnis am Gertelbach an, in dessen ungebändigtem Lauf alle Strömungen vertreten sind von Stillwasser-Pools bis zum wilden Raschen. Es gibt dort viel zu entdecken oder einfach zu beobachten.

Gabi Herold, Susanne Hofmann

August

Ferienzeit in der Natur

Höchste Zeit, die Ferienzeit ist da! Abhängen ist nun angesagt oder Austoben, Verreisen oder Etwas-daheim-unternehmen. Für die letzte Variante bietet der NABU wieder Touren in der Natur an, die voller Spiele und Rätsel stecken und auch den sportlichen Ehrgeiz der Kinder herausfordern. Details finden sich in den Ferienprogrammen der Gemeinden.



© Mann

September

➔ **Fr 01.09.** *Die Schönen der Nacht*

Fledermäuse erleben • 21.00 Uhr • Treffpunkt: Wörthwald, Sportplatz Lichtenau • **Dauer:** ca. 2 Stunden • **Teilnehmer sollten Taschenlampen mitnehmen. Festes Schuhwerk u. langärmelige Hemden empfehlenswert. Fledermaus-Detektoren vorhanden** • **Anmeldung:** info@nabu-li-rhm.de

Fledermäuse werden zunehmend besser erforscht. Technische Geräte wie die Detektoren zum Aufspüren der Ultraschalllaute haben sehr geholfen, die Lebensweise dieser Tiere zu verstehen. Dennoch: Fledermäuse bleiben durch ihr nächtliches Treiben und ihr - vermeintlich - lautloses Jagen geheimnisvolle Wesen. Man darf gespannt sein, welche Arten zu entdecken sind.

Hans-Werner Maternowski

➔ **So 24.09.** *Die Wald-Entdecker-Tour*

Zapfen, Moos und Eichelhäher • 10.00 Uhr • Treffpunkt: Bühl, Parkplatz an der Burg Windeck • **Dauer:** 2-3 Stunden • **Familienführung - nicht kinderwagengerecht!** • **Anmeldung:** ga.herold@web.de

Im Herbstwald gibt es immer was zu entdecken. Wir finden Zapfen, Eichen und Kastanien, riechen Pilze und vermodernde Blätter. Mit etwas Glück können wir auch ein paar Tiere beobachten, den Warnruf des Eichelhähers hören oder das Rascheln einer Maus. Lassen wir uns überraschen!!

Gabi Herold, Susanne Hofmann

Oktober

➔ **So 08.10.** *Das Schiftunger Bruch im Herbst*

Streifzug durch eine bedrohte Landschaft III • 9.00 Uhr • Treffpunkt: Schiftung, Parkplatz gegenüber dem Gasthaus „Strauss“ • **Dauer:** ca. 2 Stunden • **in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Schiftung gegen die Ostanbindung** • **Anmeldung:** info@nabu-li-rhm.de

Herbststimmung im Schiftunger Bruch: Das Wiesenheu ist längst abgeerntet und die feuchte Niederung ist nun Ruhe- und Nahrungsraum für viele Vögel auf ihrem Herbstzug. Braunkehlchen und Steinschmätzer, die bei uns längst nicht mehr brüten, brauchen diese Landschaften, um Energie zu tanken für ihre Reise in die Winterquartiere.

Dieter Peter, Herbert Schön

➔ **So 08.10.** *Faszinierende Welt der Pilze*

Die Alleskönner im Naturkreislauf • 11.00 Uhr • Treffpunkt: Bühl, Parkplatz an der Volkshochschule (Robert-Koch-Str. 8) • **Dauer:** ca. 3-4 Stunden • **Zusammenarbeit mit den Pilzfreunden Bühl** • **Anmeldung:** kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Es geht um das Kennenlernen verschiedener Pilzarten mit dem Schwerpunkt auf den Speisepilzen, zudem wird die zentrale Rolle der Pilze im Naturhaushalt vermittelt. Die Funde und Besonderheiten werden aus-

fürlich besprochen. Da bei Drucklegung des Programms weder Witterung noch Pilzvorkommen im Herbst vorhergesagt werden können, muss das Suchgebiet noch offenbleiben.

Dietmar Blass, Martin Klatt

➔ **Mi 25.10.** *Nachbar Wolf*

Informationen zu einem streng geschützten Räuber • 19.00 Uhr • Treffpunkt: Naturfreundehaus Rastatt (Brufertstraße 3) • **Dauer:** ca. 2 Stunden • **in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Rastatt, dem Wildtiermanagement und dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Rastatt** • **Anmeldung:** kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Im Landkreis Rastatt werden derzeit die meisten Wolfsbeobachtungen in Baden-Württemberg gemeldet (Stand September 2022). Bei der Weidetierhaltung sind Anpassungen beim Zaunbau notwendig und wurden vielfach bereits erledigt. Bei einem sachgerechten Herdenschutz können ernste Probleme mit unserem neuen Nachbarn minimiert werden. Über den Wolf wird aus Sicht des Wildtiermanagements, der Schäferi und der Landschaftspflege berichtet.

Diana Fritz, Martin Hauser, Sven-Jörg Svensson



© NABU

November

➔ **Mi 15.11.** *Mehr Natur in unserer Stadt*

Die übersehenen Lebensräume • 19.00 Uhr • Treffpunkt: Naturfreundehaus Rastatt (Brufertstraße 3) • **Dauer:** ca. 2 Stunden • **In Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Rastatt** • **Anmeldung:** kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Natur findet draußen statt – außerhalb der Städte. Ein zweifellos überholtes Weltbild, denn wenn mit Natur die Vielfalt von Tieren und Pflanzen gemeint ist, findet diese in den städtischen Freiräumen heute oft viel bunter statt als in Feld und Flur. Warum das so ist und wie wir die urbane Natur unterstützen können, erzählt dieser Vortrag.

Martin Klatt

Dezember

➔ **So 03.12.** *Winter im Schiftunger Bruch*

Streifzug durch eine bedrohte Landschaft IV • 9.00 Uhr • Treffpunkt: Parkplatz gegenüber dem Gasthaus „Strauß“ • **Dauer:** ca. 2 Stunden • **in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Schiftung gegen die Ostanbindung** • **Anmeldung:** info@nabu-li-rhm.de

Dieser Naturspaziergang bietet die Chance, das Offenland und den Wald bei Schiftung, die unzerschnittenen Wege für Wildtiere, Wanderschäferi und nicht zuletzt für uns erholungssuchende Menschen bei winterlichen Verhältnissen zu erleben. Dabei darf nach den Erfahrungen der letzten Jahre aber wohl nicht mit Schnee gerechnet werden...

Dieter Peter, Herbert Schön

Zur Information

Unser Programm ist eine Einladung an Sie und Ihre Familie, Natur und Landschaft kennen und schätzen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Für die Teilnahme an unseren Angeboten bitten wir um einen Beitrag von 3,- € (NABU-Mitglieder: 2,- € / Kinder: frei).

Zusätzlich zu diesem Programm können im Jahresverlauf weitere Veranstaltungen angeboten werden, die der NABU dann rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gibt.

Wir freuen uns über jede Hilfe bei unserem Einsatz im Natur- und Umweltschutz. Haben Sie Interesse, Ihre ganz persönlichen Neigungen und Talente zur Verfügung zu stellen? Nehmen Sie Kontakt auf:

NABU-Umweltzentrum Rastatt
Rappenstraße 12
76437 Rastatt

Tel.: 07222 / 30359 / Fax: -32929

E-Mail: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Kto.: 0000478461 • Sparkasse Rastatt-Gernsbach • BLZ: 665 500 70 •
SWIFT-BIC: SOLADES1RAS • IBAN: DE35 6655 0070 0000 4784 61

Gemeinsam die Zukunft im Blick.

Die Sparkasse hat auf Geldfragen die richtigen Antworten.
www.spk-rastatt-germsbach.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach



© Klatt

NAJU-Gruppe

Für junge Menschen, die sich im Naturschutz engagieren möchten, gibt es die Naturschutzjugend **NAJU**



© Mann

NAJU-Gruppe für Baden-Baden:

Jugendgruppe für Jugendliche ab 12 Jahren

Kontakt:

NICOLE WITTENBURG • E-Mail: naju.bbs@gmail.com

Web: www.nabu-baden-baden.de/wer-wir-sind/naju/jugendgruppe



Unterstützen Sie bitte die Arbeit der NAJU (Naturschutzjugend) und geben Sie gebrauchte Korken an der Sammelstelle ab:

Evangelisches Dekanat Baden-Baden und Rastatt

Ludwig-Wilhelm-Straße 7a

76530 Baden-Baden

Telefon: 07221 9067 / 23

www.kirchenbezirk-babara.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 9 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr - 17 Uhr, Fr. 9 Uhr – 12 Uhr.



© Klatt

NABU-Gruppen in Ihrer Nähe

NABU-Gruppe Baden-Baden/Sinzheim

MARIANNE LEIS-MESSER

Tel.: 07221 / 70712 • marianneleismessr@web.de

www.NABU-Baden-Baden.de

DIETER PETER

Tel. 07221 / 81859 • DPeter1962@gmx.de

Gruppenabend: abwechselnd in Baden-Baden und Sinzheim –

Nähere Informationen auf der Homepage

NABU-Gruppe Bühl-Achern

GABI HEROLD, THOMAS HÖRNLE, FRANZ PANTER

Kontakt für Bühl: Ga.Herold@web.de

Kontakt für Achern: F.Panter@t-online.de

nabu-buehl-achern@web.de

www.NABU-Buehl-Achern.de

NABU-Gruppe Lichtenau-Rheinmünster

HERBERT SCHÖN

Tel.: 07227 / 3995 • info@nabu-li-rhm.de

www.NABU-Li-Rhm.de

NABU-Gruppe Murgtal

WOLFGANG HUBER, JENNIFER KRIEG, KATHARINA STROBEL

Tel.: 07222 / 989106 • Fax: 07222 / 830155

huber-wo@t-online.de

NABU-Gruppe Rastatt

KARL-LUDWIG MATT

Tel.: 0176 / 78456428 • NABU-Karl-LudwigMatt@gmx.de

www.NABU-Rastatt.de

Stammtisch: jeden ersten Donnerstag im Monat 19.00 Uhr.

Ort: Ankündigung auf der Homepage



© Klatt



M. Klatt
11.22

Sag mir wo die
Wiesen sind!

Programm 2023 Für Mittelbaden